



Ministerium für Inneres und Sport

Stärkung und Weiterentwicklung des IBK Heyrothsberge

Institut für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge als attraktiver Arbeitgeber

Das IBK Heyrothsberge ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Hier erfolgt nicht nur die Ausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst zu Brandmeistern, sondern auch die Ausbildung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren.

Um eine zukunftsfähige Ausrichtung der Feuerwehren zu gewährleisten und die Attraktivität des IBK Heyrothsberge als Arbeitgeber zu erhöhen, hat das Land Sachsen-Anhalt nun laufbahnrechtliche Änderungen vorgenommen.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Unser Ziel ist es, die Ausbildung am IBK Heyrothsberge attraktiver zu gestalten und junge engagierte Menschen für den Feuerwehrberuf zu begeistern. Genau das wollen wir mit den laufbahnrechtlichen Erleichterungen erreichen und setzen damit einen weiteren und besonders wichtigen Baustein aus dem Konzept zur Stärkung und Weiterentwicklung des IBK Heyrothsberge um.“

Für eine Ausbildung zur Brandmeisterin oder zum Brandmeister (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt) ist eine vorher abgeschlossene Berufsausbildung nicht mehr zwingend erforderlich. Bewerben können sich nun alle Interessierten mit einem Realschulabschluss oder einem gleichwertig anerkannten Bildungsstand, wenn sie das 17. Lebensjahr vollendet haben. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für diejenigen Interessierten an einer Ausbildung zur Brandmeisterin oder zum Brandmeister, die bereits eine abgeschlossene technisch-handwerkliche Berufsausbildung mitbringen, konnte die Ausbildung auf 18 Monate verkürzt werden.

Das Ministerium für Inneres und Sport hat in Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal außerdem die Möglichkeit erarbeitet, eine Spezialisierung für die Feuerwehr in den Bachelorstudiengang „Sicherheit und Gefahrenabwehr“ zu integrieren. Die am IBK Heyrothsberge zu absolvierenden Lehrgänge werden ab dem Sommersemester 2025 in das Studium eingebettet. Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges können damit als Brandoberinspektorin oder Brandoberinspektor (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) direkt in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden. Eine zusätzliche zweijährige Anwärterausbildung im Anschluss an das Studium entfällt damit.

Hintergrund:

In der Fachrichtung feuerwehrtechnischer Dienst existieren in Sachsen-Anhalt die Laufbahnen der Laufbahngruppe 1 und 2. In Laufbahngruppe 1 ist der Zugang zum zweiten (Brandmeister), in Laufbahngruppe 2 sowohl zum ersten (Brandoberinspektor) als auch zum zweiten Einstiegsamt (Brandreferendar) möglich.

Die Einstellung und Ausbildung in den verschiedenen Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes erfolgt durch das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge auf Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Beamtinnen und Beamte in den Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de